

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Gang (Diele, Flur)**

1. Wie in Toth (2011) gezeigt wurde, liegt die primäre semiotische Funktion von Schwellen in der indexikalischen Markierung von Differenz, d.h. in der Kontiguität (paarweise) adjazenter Räume. Im Anschluß an Toth (2010) sprechen wir von tangentialer Funktion des Index, wenn die Merkmalsmenge zwischen Zeichen und Objekt einen einzigen Punkt umfaßt, ansonsten von contigenter Funktion. Wie im folgenden zu zeigen ist, wird die letztere Funktion in der Architektur von Gängen übernommen.

## **2. Gang als Aufgang**



Treppe und Vorplatz als Aufgang, Rest. Käferholz, Käferholzstgr. 261, 8046 Zürich



Mehrfach markierter Gang als Aufgang zum Haus-Eingang, Volkmarstr. 4, 8006 Zürich  
3. Gang als Raumachse



Fritz-Fleiner-Weg 9, 8044 Zürich



Gang als Weg, Schiffplände 16, 8001 Zürich (Haus erbaut 1418)

#### 4. Gang als Wohnraum



Witikonstr. 37, 8032 Zürich



Atriumartiger Gang mit Oberlicht und Heizkörpern (Übergang vom Verbindungsgang zum Wohnraum), Zürichberg (erbaut 1920), 8044 Zürich

## 5. Gang als Vorplatz



Hügelstr. 24, 8002 Zürich

## 6. Abgeschlossene Gänge

Gänge können natürlich nur einseitig abgeschlossen sein, d.h. es handelt sich im folgenden um Gänge, die keine Durchgänge sind.



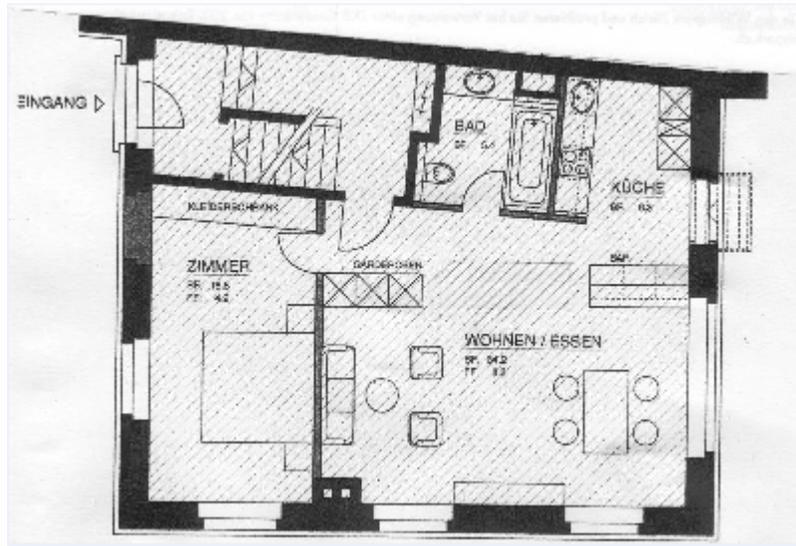
Abgeschlossener Gang, Dufourstr. 163, 8008 Zürich



Optional-abgeschlossener Gang, Idaplatz 2a, 8003 Zürich

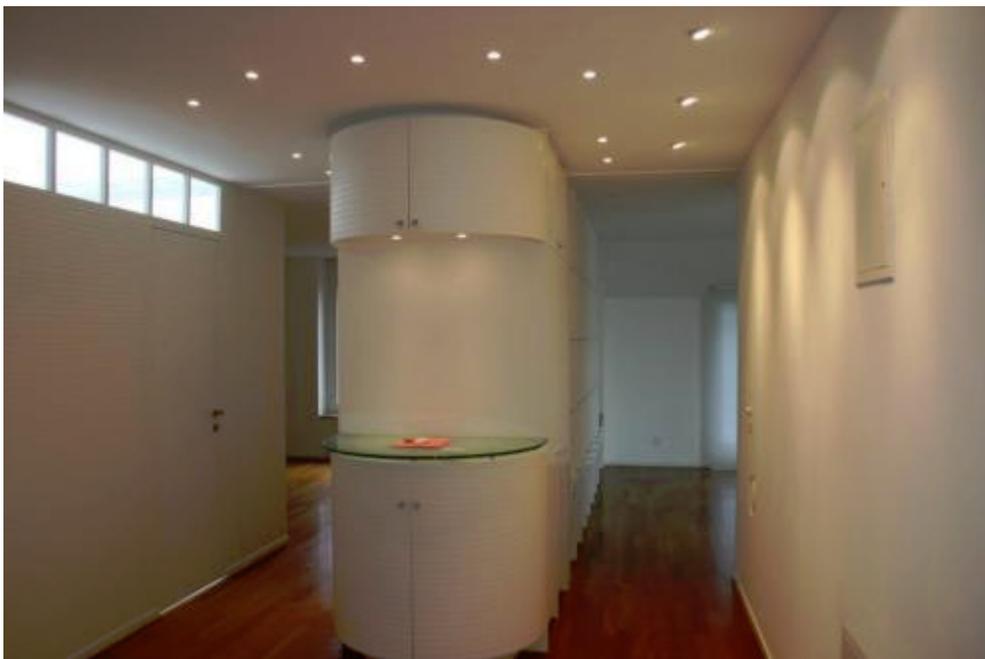
## 7. Zero-Gänge

Als Zero-Gänge könnte man auch die in Kap. 4 gezeigten Fälle auffassen, wo Gang und Wohnraum koinzidieren. Schließt man diese Fälle aus, dann handelt es sich bei Zero-Gängen um Räume, von denen mindestens einer mindestens zwei Verbindungen zu anderen Räumen haben muß.



Gletscherstr. 6, 8008 Zürich (erbaut 2007)

## 8. Sonderformen von Gängen



Zwillingsgang, Rütistr. 56, 8032 Zürich



Einseitig transparenter Gang mit Seitentüren, Rämistr. 37, 8006 Zürich (Haus erbaut 1885)



Säulengang als Zwillingstrottoir (typologisch verwandt mit Laubengängen), ehem. Restaurant Römerhof, Asylstr. 60, 8032 Zürich

## **Bibliographie**

Toth, Alfred, Der indexikalische Objektbezug. In: Electronic Journal of Mathematical Semiotics, <http://www.mathematical-semiotics.com/pdf/Mereotopol.%20Ind..pdf> (2010)

Toth, Alfred, Schwellen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

11.9.2011